

Energiepass

Einleitung

Die EU hat eine Ausweispflicht für Immobilien beschlossen, die seit Mitte 2006 in allen Mitgliedsländern umgesetzt wird. In Deutschland gilt seit 1. Oktober 2009 eine verschärfte Energieeinsparverordnung (EnEV).

Vermieter und Eigentümer müssen seither bei Abschluss eines Miet- oder Kaufvertrages einen Energiepass vorlegen.

Daraus geht hervor, wie hoch der Energiebedarf des Gebäudes für Heizung und Warmwasser pro Quadratmeter Wohnfläche im Jahr ist. Vor allem Isolation und Heizungsanlagen werden überprüft. Es sind konkrete Angaben gefordert, durch welche Maßnahmen die Energiebilanz des Gebäudes verbessert werden kann.

Die Beratung zur sparsamen und rationellen Energieverwendung in Wohngebäuden ist eine wichtige Hilfe für alle Haus- und Wohnungseigentümer.

Kosten einer Vor-Ort-Beratung

Für die Erstellung eines Energiepasses müssen eine Reihe von Daten erhoben werden. Der Aussteller kann die Datenaufnahme aufgrund von Planunterlagen und Baubeschreibungen vornehmen, das spart viel Zeit und auch Kosten anstelle einer aufwändigen Vermessung vor Ort. Eine Checkliste der erforderlichen Unterlagen stellen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Dennoch wird der Energieberater in jedem Fall die Angaben vor Ort auf Richtigkeit prüfen, denn häufig stimmen die Bauantragsunterlagen nicht mit dem Gebäude überein.

Der Aufwand und die Kosten des Energieausweises hängen besonders vom Detaillierungsgrad der Datenaufnahme und der Qualität der vorhandenen Pläne und Bauunterlagen ab.

Wenn Sie den Energieausweis als Grundlage für die Sanierung Ihres Gebäudes nutzen wollen, sollte der Aussteller eine möglichst genaue und detaillierte Datenaufnahme vornehmen.

Generell empfiehlt sich der Abschluss eines schriftlichen Vertrages, in dem die zu erbringenden Leistungen und natürlich die entstehenden Kosten klar definiert sind.

Energieberater

Saxonia Baustoffe GmbH - Henry Miersch Tel. 0351/8517-221 Fax 0351/8517-178
henry.miersch (@) saint-gobain.com Niederlassung Fritz- Reuter- Str. 56, 01097 Dresden.

Weitere unabhängige geprüfte Energiefachberater können vermittelt werden.

Nähere Informationen auch unter www.saxonia-baustoffe.de .